

## Treppenlift

# Einfach mieten statt kaufen

**K**arin L. (67) hat sich am Knie verletzt, an Treppensteigen ist nicht zu denken. Doch zu Hause befinden sich Schlaf- und Badezimmer im ersten Stock. Wie soll sie da hinkommen? Ein Pflegeheim kommt für die Verletzte nicht in Frage – und ist auch gar nicht nötig. Denn Treppenlifte kann man jetzt auch mieten (z. B. bei Lifta). Das hat viele Vorteile:



► **Kosten.** Wird der Treppenlift vorübergehend verwendet, ist die Miete günstiger als eine Neanschaffung. Evtl. übernimmt die Pflegeversicherung in speziellen Fällen einen Teil der Kosten für Mietgeräte. Mit solch einem Zuschuss ist ein Mietlift für Betroffene erschwinglicher geworden. Die finanziellen Rücklagen müssen somit nicht angetastet werden. Auch einen teuren Umzug ins Pflegeheim kann man sich sparen.

► **Service.** Der Kunde erhält ein 365-Tage-Sorglos-Paket – ohne Extrazahlung sind Montage, Abmontage, Abtransport sowie regelmäßiger Wartungs- und Reparaturservice in den laufenden Kosten enthalten, die Kunden müssen sich um nichts weiter kümmern.

► **Lebensqualität.** Ein Treppenlift bietet Bewegungsfreiheit und Unabhängigkeit. So haben Gehbehinderte ihren Alltag fest im Griff. Zudem können sie in ihrem vertrauten Heim beim Partner und in der Nähe von Nachbarn, Freunden und Kindern bleiben.

Weitere Infos bietet Lifta unter [www.lifta.de](http://www.lifta.de), ☎ 08 00/2 24 46 61 (kostenlos).